



Mitteilungsblatt der **Gemeinde Tiefenbach**



Nr. 5
Donnerstag, 31. Januar 2019

Die Gemeinde direkt am See

Amtlicher Teil

Gemeinderat Tiefenbach

Bericht zur letzten Sitzung

Der Bericht aus der letzten öffentlichen Sitzung vom 28.01.2019 erfolgt in der nächsten Ausgabe des Mitteilungsblatts.

Wasserversorgungszweckverband Ahlenbrunnengruppe

Einladung zur nächsten öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung

Die nächste öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung findet am Donnerstag, 07. Februar 2019 um 19.00 Uhr im Rathaus Oggelshausen statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Bericht des Vorsitzenden und Protokollbekanntgabe
2. Bericht der e.wa-riss zur technischen Betriebsführung und Sachstandsbericht zur Sanierung der WZ-Schächte
3. Instandsetzungsarbeiten am Hochbehälter Heiligenwald und HB Ahlen
4. Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2019 mit Erfolgs- und Vermögensplan
5. Bekanntgaben und Verschiedenes

Zu dieser öffentlichen Sitzung ist die interessierte Bevölkerung des Verbandsgebiets herzlich eingeladen.
gez. Müller, Verbandsvorsitzender

TÜV Südwest

Sammelprüfung von Zugmaschinen, Vieh- und PKW-Anhänger

Ende Februar 2019 bietet der TÜV für die Landwirte und Einwohner in unserer Gemeinde ab ca. 10 Fahrzeugen wieder eine Sammelprüfung für Zug- und Arbeitsmaschinen gemäß § 29 STVZO am Rathaus Tiefenbach an. Alle Fahrzeughalter, die an einer Vor-Ort-Prüfung in Tiefenbach interessiert sind, werden gebeten, ihre Fahrzeuge umgehend, spätestens bis 8. Februar 2019 bei der Gemeindeverwaltung anzumelden. Nach Eingang der Anmeldungen wird der Termin bekannt gegeben. Bei mangelndem Interesse wird der Termin in Tiefenbach nicht stattfinden.

Gemeinsamer Veranstaltungskalender Alleshausen – Seekirch – Tiefenbach

Veranstaltungen im Februar 2019

02.02.19	Kath. Kirchengemeinde Seekirch, Kirchenpatrozinium St. Blasius in der Kapelle Alleshausen	23.02.19	Deiflswieber e.V. Höllendisco
		24.02.19	Musikkapelle Tiefenbach, Kurkonzert
05.02.19	Senioren- und Rentnerkreis Alleshausen, Seniorenachmittag (Schützenhaus)	26.02.19	Senioren- und Rentnerkreis Alleshausen, Seniorenachmittag (Schützenhaus)
09.02.19	SV Eintracht Seekirch e.V. 1. Papier & Kartonsammlung	28.02.19	Deiflswieber e.V. Dorffasnet
		28.02.19	Schützenverein Federsee-Alleshausen Kinderball/Schülerbefreiung

Vorankündigung Problemstoffsammlung:

08.02.19 Problemstoffsammlung in Oggelshausen, 11:15 – 11.45 Uhr Parkplatz Sportplatz

Impressum

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Tiefenbach, Buchauer Straße 21, 88422 Tiefenbach am Federsee

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Helmut Müller

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: die jeweiligen gesetzlichen Vertreter der mitteilenden Organisationen, Kirchen und Vereine

Redaktion: Gemeindeverwaltung Tiefenbach; Redaktionsschluss: Dienstag 14 Uhr

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung: Montag, 15:30 – 18:30 Uhr; Dienstag, 13.30 – 16:30 Uhr, Donnerstag, 13:30 - 16:30 Uhr

Telefon 07582-2330, Telefax: 07582/2911, E-Mail: info@tiefenbach-federsee.de, Homepage: www.tiefenbach-federsee.de

Nächste Abfuhrtermine



Freitag, 01. Februar 2019



Gelber Sack

Montag, 04. Februar 2019



Mittwoch, 06. Februar 2019

Wochenenddienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel.: 07351/19292 / **Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst:** Tel.: 0180/1929343

Zahnärztlicher Notfalldienst: Landkreis Biberach: Tel. 01805/911-610

Apothekennotdienst:

Samstag, 02.02.2019 **Fünf-Linden-Apotheke**, Fünf Linden 29, Biberach (Fünf Linden), Tel. 07351 - 82 70 77

Sonntag, 03.02.2019 **St. Uta-Apotheke Uttenweiler**, Hauptstr. 10, Uttenweiler, Tel. 07374 - 13 03

Kirchliche Mitteilungen der Pfarrei Mariä Himmelfahrt Seekirch

Samstag, 02. Februar 2019 09.00 Uhr Festgottesdienst zum Kapellenpatrozinium St. Blasius in Alleshäusen, mitgestaltet von der Musikkapelle Tiefenbach. Erteilung des Blasiussegens.

Sonntag, 03. Februar 2019 09.00 Uhr Eucharistiefeier - Lichtmessfeier - mit Kerzenweihe und Erteilung des Blasiussegens in Seekirch.

Kirche nah bei den Menschen!? Im Gespräch mit Weihbischof Karrer - BAD BUCHAU

Die kath. Dekanate Biberach und Saulgau bieten am Mittwoch, 06. Febr. 19 um 19 Uhr im Bischof-Spoll-Haus, Weiherstr. 43 in Bad Buchau einen Abend mit Weihbischof Matthäus Karrer an. Weihbischof Karrer ist als Leiter der Hauptabteilung Pastorale Konzeption im Bischöflichen Ordinariat in Rottenburg für die Entwicklung der Seelsorge in der Diözese zuständig. Die katholisch-kirchliche Landschaft hat sich in den vergangenen Jahrzehnten stark verändert. Größer gewordene Einheiten, gesellschaftliche Veränderungen, weniger Personal, tragen u. a. zur Verunsicherung bei. Ein Wandel der Gestalt von Kirche insgesamt steht an. Mit dem pastoralen Entwicklungsprozess "Kirche am Ort - an vielen Orten Kirche gestalten" will die Diözese Rottenburg-Stuttgart auf die veränderten Rahmenbedingungen in Kirche und Gesellschaft reagieren und zukunftsfähig bleiben. Weihbischof Karrer wird nach einem kurzen Impulsreferat auf die Fragen und Beiträge der Teilnehmenden eingehen. Anmeldungen bis 30.01.2019 an die Geschäftsstelle Biberach und Saulgau, Kolpingstraße 43, 88400 Biberach, Tel: 07351 182130, Fax: 18213505, Email: dekanat.biberach@drs.de

Nichtamtlicher Teil

Das Kreisveterinäramt informiert:

Sechs Verwahrstellen für Wildschweine im Landkreis eingerichtet

Das Kreisveterinäramt bereitet sich intensiv auf einen möglichen Ausbruch der Afrikanischen Schweinepest vor. Nachdem im vergangenen Herbst in einer landesweiten Übung mit Schwerpunkt in Biberach und bei der Tierkörperbeseitigungsanlage ZTN Süd Warthausen der Ernstfall geübt wurde, wurden in den vergangenen Wochen sechs Verwahrstellen für tote Wildtiere im gesamten Kreisgebiet eingerichtet. Sie stehen in Berkheim beim Bauhof, in Schwendi bei der Feuerwehr, in Laupheim beim Klärwerk, in Bad Buchau bei der Feuerwehr, in Eberhardzell auf dem Bauhof und bei der Tierkörperbeseitigungsanlage ZTN Süd in Warthausen. Eine weitere soll im Mai in Langenenslingen aufgestellt werden. Die Verwahrstellen sollen künftig von der Kreisjägerschaft betreut werden, die dazu noch Freiwillige sucht, wie Dieter Mielke, stellvertretender Kreisjägermeister gegenüber Landrat Dr. Heiko Schmid, Dr. Peter Egle und Dr. Hans-Peter Sporleder vom Kreisveterinäramt bei der Vorstellung der Verwahrstelle in Schwendi sagte. „Das wollen wir leisten, denn das ist unser aktiver Beitrag als Jägerschaft, einen Ausbruch der Afrikanischen Schweinepest zu vermeiden. Die Jäger sind angehalten und aufgefordert, verendetes Wild, insbesondere Wildschweine und Aufbrüche von erlegtem Wild, in den Verwahrstellen fachgerecht zu entsorgen. Dort gibt es auch Beprobungsmaterialien, Desinfektionsmittel, und eine Liste, in die sich jeder Jäger, der etwas abgegeben hat, eintragen muss. Bei der Verwahrstelle handelt es sich je nach Standort um einen oder zwei rund 800 Liter fassenden Edelstahlbehälter, die gekühlt werden können. Sie ist so eingerichtet, dass es einer einzelnen Person auch mittels Aufzug möglich ist, ein größeres Tier in die Behälter zu werfen. Die Behälter werden in regelmäßigen Abständen dann geleert und die toten Tiere beziehungsweise die Tierabfälle fachgerecht in der Tierkörperbeseitigungsanlage entsorgt. Die Kosten für die Verwahrstellen und die Entsorgung übernimmt das Land Baden-Württemberg. Jeder Jäger kann demnach die Verwahrstelle kostenlos nutzen. **Hintergrund:** Die Afrikanische Schweinepest (ASP) ist eine ausschließlich bei Schweinen vorkommende, gefährliche Viruserkrankung, die sich seit einigen Jahren in Osteuropa ausbreitet und in Richtung Deutschland auf dem Vormarsch

ist. Ein Impfstoff steht derzeit und auch in absehbarer Zeit nicht zur Verfügung. Eine Übertragung des Virus auf den Menschen findet nicht statt. Für das Schwein endet die Erkrankung meist tödlich. Gebiete, in denen die ASP auftritt, werden unter anderem behördlich gesperrt.

Das Kreisforstamt Biberach informiert alle Waldbesitzenden im Landkreis Biberach

Aufgrund des hohen Ausgangsbestandes an Borkenkäfern aus dem Vorjahr besteht eine hohe Gefährdung von Borkenkäferbefall an Fichte in diesem Jahr. Die Käfer überwintern u. a. in und an den stehenden, absterbenden Bäumen. Je nach weiterem Witterungsverlauf ist mit einer raschen Borkenkäferentwicklung und einhergehendem Stehendbefall durch die ausfliegenden Käfer zu rechnen. Dieses Vermehrungspotenzial ist rechtzeitig zu verringern und möglichst komplett zu entziehen, wobei biologische und biotechnische Maßnahmen Vorrang haben.

Aus diesem Grund ergeht erneut der folgende Hinweis an alle Waldbesitzenden im Bereich des Landkreises Biberach: **Hinweis nach § 68 Landeswaldgesetz.** Das Kreisforstamt Biberach weist darauf hin, dass nach den Bestimmungen des Landeswaldgesetzes und des Pflanzenschutzgesetzes die Waldbesitzenden verpflichtet sind, zur Abwehr von Waldschäden, insbesondere der Ausbreitung von Borkenkäfern, folgende Maßnahmen durchzuführen: **Alles Käferholz ist unverzüglich einzuschlagen, aufzuarbeiten und abfuhrbereit zu lagern. Verkauf und Abfuhr sind unmittelbar anschließend zu veranlassen bzw. sollte eine zeitnahe Abfuhr nicht möglich sein, ist eine Entseuchung aller befallener Stämme (Behandlung mit zugelassenem Insektizid) zu veranlassen.** Besondere Schadensfälle sind umgehend der zuständigen Forstbehörde (Kreisforstamt) mitzuteilen. Zur Ausführung dieser Maßnahmen setzt ihnen das Kreisforstamt gem. § 68, Abs. 1, LWaldG eine **Frist bis spät. 01.03.19.** Bei Nichtbeachtung und nach Ablauf der Frist kann die untere Forstbehörde (Kreisforstamt) forstaufsichtliche Anordnungen, bei akuter Gefahr mit sofortigem Vollzug mittels Ersatzvornahme, verfügen. Als Waldbesitzende sind Sie zur Überwachung ihres Waldstückes verpflichtet. Sollte sich der Borkenkäferbefall auf Nachbargrundstücke ausbreiten, kann dies eine Schadensersatzpflicht nach sich ziehen. Zur forstlichen Beratung können Sie sich an die örtlich zuständigen Forstrevierleitungen wenden. Sofern Sie zur fristgerechten Durchführung der Arbeiten nicht selbst in der Lage sind, können die Forstrevierleitenden die Aufarbeitung gegen Kostenersatz organisieren. gez. Jehle / Kreisforstamtsleiter

Kommunaler Präventionspakt (KOMM)

„KOMM mach Party“ fördert alkoholfreie Partys für Jugendliche

„Kinder und Jugendliche feiern gerne. Wir unterstützen dies und möchten vermitteln, dass man Spaß bei Partys auch ohne Alkohol haben kann“, sagt Landrat Dr. Heiko Schmid. Mit dem Programm „KOMM mach Party“ werden Veranstaltungen in Vereinen, in der offenen Jugendarbeit und so weiter gefördert. Möglich ist dies durch eine finanzielle Unterstützung der Kultur- und Sozialstiftung – gemeinsam für eine bessere Zukunft der Kreissparkasse Biberach.

Mit je 250 Euro gefördert werden im Jahr 2019 zehn Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche, bei denen keine alkoholischen Getränke angeboten und verkauft werden. Anträge müssen bis zum 15. März 2019 beim Kreisgesundheitsamt abgegeben werden. Informationen zum Programm und die Antragsunterlagen gibt es bei der Kommunalen Suchtbeauftragten Heike Küfer im Landratsamt oder im Jugendportal www.ju-bib.de.

Hintergrund: Seit 2010 unterstützt der Kommunale Präventionspakt des Landkreises Biberach (KOMM) Projekte und Programme aus den Bereichen Jugendschutz, Gewaltprävention und Suchtprävention. Ziel von KOMM ist es, Gefahren für Kinder und Jugendliche einzudämmen.

Kreisjugendreferat beteiligt sich mit Selbstbehauptungstrainings für Eltern und Kinder an der Aktion „One Billion Rising“

„One Billion Rising“ ist eine Aktion gegen Gewalt an Frauen und Mädchen und findet weltweit am 14. Februar statt. Auch im Landkreis Biberach finden dazu verschiedene Veranstaltungen statt. Es geht darum, Solidarität zu zeigen und ein klares Zeichen gegen Gewalt zu setzen. Im Rahmen der Aktion lädt das Kreisjugendreferat Eltern und Kinder unter dem Motto „KOMM zeig Mut!“ zu altersspezifischen Trainings ein. Im Workshop üben Mädchen, wie sie sich in unangenehmen und kritischen Situationen verhalten können, um sich selbst zu schützen.

Die Termine:

Samstag, 16. Februar 2019, 10 bis 13.30 Uhr: Kommunikationstraining „Gewaltfreie Kommunikation“ für Erwachsene mit der Mediatorin Jennifer Wassermann in der VHS Biberach

Samstag, 23. Februar 2019, 10 bis 12 Uhr: „Sicher und stark“ - Selbstbehauptungstraining für Mädchen im Alter von 11 bis 15 Jahren mit Karatetrainer Stephan Hunger im body.fit Ochsenhausen

Donnerstag, 7. März 2019, 9 bis 12 Uhr: „Mut zeigen und selbstbewusst auftreten“ – Selbstbehauptungstraining für Mädchen im Alter von 11 bis 14 Jahren mit Gewaltpräventionstrainer Murat Sandikci im Trainingsraum der Sportschule Laupheim

Freitag, 8. März 2019, 15 bis 17 Uhr: Eltern-Kind-Kurs – Selbstbehauptungstraining. Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren können gemeinsam mit einem Elternteil am Workshop mit René Gorzalsky im Trainingsraum der Gewaltprävention Biberach teilnehmen. Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich, die Trainings sind für die Teilnehmerinnen/Teilnehmer kostenlos. Anmeldung: Landratsamt Biberach, Kreisjugendreferat, Telefon 07351 52 7616 oder per Mail an komm@biberach.de.

Vereinsmitteilungen



Jugendfeuerwehr Alleshausen – Seekirch - Tiefenbach

04.02.2019

Schwabentherme Aulendorf Abfahrt 18:00 Uhr

Freiwillige Feuerwehr Tiefenbach

Am Montag, **4. Februar 2019** findet um 20.00 Uhr die nächste reguläre Feuerwehrprobe statt. Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten. gez. Miehle, Kommandant

Eintracht Seekirch e.V.

www.eintracht_seekirch.de

1. Altpapiersammlung 2019

Am Samstag, den 09.02.2019 findet in den Orten Alleshausen, Seekirch, Brasenberg, Tiefenbach, Ahlen und Ödenahlen die 1. Altpapiersammlung der Eintracht Seekirch statt. Bitte sammeln Sie solange Ihr Altpapier. Gesammelt werden Papier und Kartonagen.

Oggelshauer Hausfasnet 2019

Zur Organisation des Umzuges am **02.03.2019** bitten wir um eure Anmeldungen. Kleine und große Gruppen, mit und ohne Musik, alles kann dabei sein. Bitte in der Anmeldung kompletten Namen, Adresse und Telefonverbindung angeben.

Kontakt: Hausfasnet-Oggelshausen@gmx.de

Anzeigen

Zwillingbasar in Winterstettendorf am 16.03.2019

Der Kindergarten Winterstettenstadt veranstaltet am Samstag 16. März von 14 bis 15.30 Uhr in der Gemeindehalle in Winterstettendorf einen Zwillingbasar. Bereits zum 12. Mal wird von Zwillingseletern (Selbstverkäufer) Kleidung, Spielzeug, Kinderwagen Autositze... überwiegend im Doppelpack verkauft. Doch auch Einzelteile werden zum Verkauf angeboten. Infos oder Anmeldung gerne unter Telefon 07355 / 934381 oder www.zwillingbasar-winterstettendorf.de



Haben Sie schon mal eine Secco Ape gesehen? Originelle Secco-Empfänge erlebt? Egal wo? Nein? Dann wird es höchste Zeit.

Mobiler Secco-Empfang mit der Ape Infos unter: www.amore-di-secco.com

Chor sucht

.....Chorleitung



WER:

VoiceProjekt Betzenweiler, 30 gemischte Stimmen

WO: Dorfgemeinschaftshaus Betzenweiler

WANN: bisher freitags, 20:00 – 21:30Uhr

WAS: Populäre Chormusik, experimentierfreudig

GESUCHT AB: Mai 2019



Kontakt: Daniela Heinrich,

Namtam@web.de,

0173-7550735